

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Zweiradmechatroniker/in - Fahrradtechnik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Laufräder eingespeicht • Beratungsgespräche geführt • Lieferscheine sortiert • Rahmen verändert • Sitzsysteme angepasst • Waren beschafft • Elektroantrieb systematisch überprüft • Fahrrad verkauft 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Fahrzeuge, Betriebseinrichtungen und Systeme bedient.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BWL: Mitbestimmungsmöglichkeiten wahrnehmen DIM: Schrauben und Schraubenverbindungen PIT: Arbeitssicherheit und Unfallverhütung im Umgang mit elektrischen Bauteilen SER: Moderations- und Präsentationstechniken	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Fahrrad aus Einzelkomponenten hergestellt • Schaltung nachjustiert • Rechnungen sortiert • Fahrzeugbeleuchtung überprüft • Büroarbeit erledigt • Schalt- und Bremsensysteme montiert • Rahmen durch Kleben verändert • Beleuchtung montiert 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BWL: Schadensersatzansprüche erkennen DIM: Maschinen, Montagewerkzeuge und Werkstoffe PIT: Arbeitssicherheit und Unfallverhütung im Umgang mit elektrischen Bauteilen SER: Technische Systeme und Teilsysteme	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Zweiräder an besondere Kundenwünsche angepasst • Bremsen nachjustiert • Schalt- und Bremsensysteme montiert • Laufräder eingespeicht • Fahrzeugbeleuchtung überprüft • Sitzsysteme angepasst • defekte Komponenten instandgesetzt • Bremsen überprüft 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BWL: Mitbestimmungsmöglichkeiten wahrnehmen DIM: Haftungsrecht PIT: Installationsvorschriften SER: Technische Systeme und Teilsysteme	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Lieferscheine sortiert • Lenkeranbauteile angepasst • Fahrwerkteile gerichtet • Laufräder zentriert • Teile nach Kundenwunsch und Fahrzeugtyp ausgewählt • Verkleidungen montiert • Übergabeprotokolle zusammengestellt • Rahmengeometrie bestimmt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, welche Schutzmaßnahmen für elektrotechnische Arbeiten anzuwenden sind.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
BWL: Mitbestimmungsmöglichkeiten wahrnehmen DIM: Geräte und Verfahren zum Prüfen und Messen von Flächen, Längen und Gewinden PIT: Arbeitssicherheit und Unfallverhütung im Umgang mit elektrischen Bauteilen SER: Arbeitsplanung	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in